

Antifa

- erst einmal Einarbeitung in die Strukturen und Organisation des AstAs
- Beginn mit der Organisation erster Projekte: Unterstützung einer Antifagruppe bei der Veröffentlichung einer Preußenbroschüre und Ideensammlung zu der Idee von Susi Eckler zu einer Broschüre o.ä. über die NS-Vergangenheit der Uni Potsdam Gelände

Antimil

Aktivitäten unter anderem:

- BrandStuVe gespalten (über Zivilklausel im BbgHG)
- Pressearbeit gemacht (2 1/2 Interviews, 1 PM)
- Zum BIGS recherchiert (sowohl inhaltlich als auch strukturell sehr interessant)

Campuspolitik

- Einarbeitung und Bestandsaufnahme aktueller Anliegen
- Mensakooperation Berlin – Potsdam:
 - Arbeitsstand beim StuWe ermittelt
 - Vorgehen besprochen
 - Kontakt zu Berliner StuWe-Verwaltungsrat hergestellt
- Problem Masterimmatrikulation:
 - Prüfungsrechtsberatung hat Schwierigkeiten festgestellt
 - Zusicherung vom Studierendensekretariat, dass Immatrikulationen funktionieren werden
- Maluspunkte in Klausuren:
 - Besprechung mit Sebastian Geschonke und Matthias Wernicke zum Thema
 - Als Ziele definiert: Vermeidung zukünftiger Maluspunkt-Klausuren, modus operandi mit der Verwaltung für Korrektur finden
- Anhörung Lehrerbildungsgesetz:
 - Teilnahme an Anhörung und Anbringen von Kritik aus studentischer Perspektive
 - Mitwirken an Presserklärung (Stellungnahme zum neuen Gesetzesentwurf)
 - Ziele: weiterhin politischen Prozeß verfolgen, Studierende informieren
- Verbesserte interne Gremienvernetzung:
 - erstaunlich breite Reaktion auf Wiederbelebung des svasv-Verteilers
 - Übersicht mit Namen und Gremienzugehörigkeit aller Studivertreter_innen erstellt (soweit machbar)
 - Entdecktes Problem: Uneinheitlichkeit bei der Struktur der Studienkommissionen: WiSoFak hat nur eine, sonst je eine Kommission pro Studiengang

Externe Hochschulpolitik

Referent Robert Hofmann

Teilnahme an: - Asta – Sitzungen - StuPa - Sitzung - BrandStuVe – Sitzung (Wahl in SprecherInnenrat) - Präsidiumsgespräch

-Erste Einarbeitung in Brandenburgische Hochschulpolitik (hier v.a. Bbghg Novelle, Lausitz Zusammenlegung [≙ Ihr kennt es]), sowie - erster Überblick über die Magister/Diplom zu Bachelor/Master (Exmatrikulations-) Problematik

Alles in allem also erste Gehversuche in der Astaarbeit.

Ökologie

Zeitraum: 16.10.- 13.11.2012

Liebe Parlamentarier_innen, in dem oben genannten Zeitraum haben wir uns mit Folgendem befasst:

- Teilnahme an AstA-Sitzungen
- Einarbeitung in allgemeine AStA-Struktur, Büro etc.
- Kennenlernen des KUZE und der Mitarbeiter_innen
- Informations- und Materialsammlung zu Umweltmanagementsystemen, Studium oecologicum und weiteren umweltpolitischen Themen
- Kommunikation mit vergangenen Referentinnen für Ökologie
- Erste Ideen und Planung der Veranstaltungsreihe zum Thema "Umweltbewusstsein"
- Kennenlernen und erste Zusammenarbeit mit Unisolar e.V.
- Kooperation mit dem AK Umwelt

Rechenschaftsbericht der Referentin fürs Kulturzentrum

Liubov Novikova

- Einarbeitung in die Strukturen des AstaS und KuZes
- Büroeinführung
- Anfang der Vorstandstätigkeit im ekZe Verein
- Kontaktaufnahme und Anfang der Kooperation mit dem studentischen Theater „Uniater“
- Kuze-Tresen
- Treffen Kulturreferat + Kulturzentrum Referat im KuZe am 2.11, Besichtigung der Räume
- Organisation der Klausurtagung (7.12 – 9.12)

Rechenschaftsbericht Referat für ausländische Studierende

Luis Kliche 10.11.2012

- Einarbeitung in die AStA Struktur
- Teilnahme an AStA Sitzungen
- Kontaktaufnahme mit dem Bundesverband Ausländischer Studierenden zur Teilnahme in ihrem Bundestreffen, das für den 01.2013 geplant ist.
- Beteiligung an dem Sicherheitstreffen des Bündnisses „Potsdam bekennt Farbe“ im Stadthaus
- Erste Kontaktaufnahmen und persönliche Beratungen mit verschiedenen studentischen Gruppen, die die Interessen ausländischer Studierenden vertreten

Rechenschaftsbericht Verkehrsreferat

Florian Görner 10.11.2012

- Einarbeitung und Büroeingührung
- Kontaktaufnahme und Treffen mit der ViP zu verschiedenen Themen (u.a. Straßenbahnfahrer, Bushaltestellen)
- Erarbeiten einer Regelung für Studierende die ihr Semesterticket aufgrund von Verwaltungsvorgängen später erhalten und ein vorläufiges Semesterticket benötigen. Dieses Problem wird für Studierende in Zukunft besser gelöst.
- Kontaktaufnahme mit den Kolleg_innen der FHP -> Gespräche zu Potsdam22 (Wohnsituation)
- Pressearbeit und Interviews u.a. zur geplanten Streichung des Begrüßungsgeldes
- Beteiligung an der Erarbeitung der Resolution die dem StuPa aktuell vorliegt

Rechenschaftsbericht des Referenten für Kultur

Christian Wollgast, 13.11.2012

- Einarbeitung durch die vorherige Referentin Claudia Fortunato und den vorherigen Co-Referenten Benjamin Mosebach
- Büroeinführung
- Einführung in die Arbeit des KuZe
- 1. Schicht AStA-Tresen (02.November)
- Erste Kontaktaufnahme mit möglichen Beteiligten am Sommerfest
 - Vernetzungstreffen mit dem AStA der FHP am 14. November
 - Erstes Orga-Treffen mit allen Beteiligten für nächste Woche (KW 47) angedacht

Rechenschaftsbericht des Co-Referenten für Kultur

Jürgen Engert, 11.11.2012

- Einarbeitung durch meinen Vorgänger Benjamin Mosebach und Büroeinführung
- Einführung in die Strukturen des KuZe und AstA-Tresen am 2.11.2012
- Organisation der Montagskulturen im Dezember und Januar
- Bewerbung der Montagskultur am 12.11. 2012
- Zuarbeit zur vorliegenden Resolution